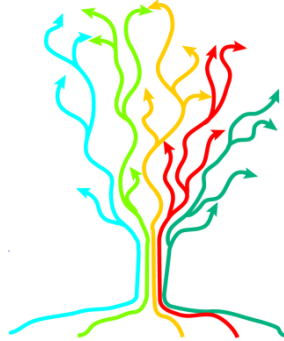


VORTRAGSREIHE

EINHUNDERTPROZENT

ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR BRAUNSCHWEIG



Asse II – Stand der Dinge

Aktuelles aus dem Untersuchungsausschuss

Berichterstatter Victor Perli, MdL

Moderation: Ursula Kleber, ASSE-Koordinationskreis

Freitag, 11.09.09, 19:00 Uhr

TU Braunschweig, Pockelsstr. 4, Raum SN19.3

Atomenergie mit Zukunft?

Podiumsdiskussion

mit den DirektkandidatInnen zum Bundestag

Moderation: Ursula Schönberger, AG Schacht Konrad

Donnerstag, 17.09.09, 19:00 Uhr

Brunsviga, Karlstr. 35, Großer Saal

Veranstalter /
Kooperationspartner

energieforum
region braunschweig

Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



Asse II – Stand der Dinge

Aktuelles aus dem Untersuchungsausschuss

Langsam kommt ans Licht, was seit 40 Jahren sorgsam verdunkelt wurde. Probleme, auf die Kenner des Bergwerks von Anfang an hingewiesen hatten, wurden ignoriert. Jahrelang wurde der Salzstock von der Atomindustrie zur fast kostenfreien Entsorgung für genehmigte und nicht genehmigte Atommüllfrachten missbraucht. Seitens der zuständigen Aufsicht und den Behörden wurde nur oberflächlich kontrolliert - beziehungsweise diese wilde Entsorgung sogar aktiv gefördert. Nun befürchtet man den Einsturz des Schachtes - und niemand will verantwortlich gewesen sein.

Die wesentlichen Fragen sind weiterhin ungeklärt: Wie kann das Lager langfristig gesichert (oder geräumt) werden, so dass die Bevölkerung vor atomarer Belastung bewahrt wird? Und wer zahlt das eigentlich?

Victor Perli (MdL Die LINKE) ist Mitglied des Untersuchungsausschusses, der zur Klärung der Verantwortlichkeiten der Vorgänge um ASSE II eingesetzt wurde. Am 10.9. wird eine Sitzung dieses Untersuchungsausschusses stattfinden, Herr Perli wird am 11.9. über bisherige Ergebnisse berichten und Fragen der TeilnehmerInnen beantworten.

Atomenergie mit Zukunft?

Am 27.9.09 ist Bundestagswahl. Diese Wahl wird entscheidend sein für die weitere Entwicklung unserer Energieversorgung, insbesondere die Zukunft der Atomkraftwerke. Die Spannweite der politisch diskutierten Vorschläge reicht vom Neubau weiterer AKW's bis zur sofortigen Abschaltung sämtlicher AKW's. Ein Streitpunkt wird das Verhältnis von Atomenergie zur Energiewende sein: „Übergangstechnologie“ bis zur – oder Verhinderungstechnologie gegen die Energiewende?

Moderiert von Ursula Schönberger, Mitglied der AG Schacht Konrad und ehem. MdB der Grünen, werden die DirektkandidatInnen der im Bundestag vertretenen Parteien Stellung beziehen zu den Fragestellungen:

- Atomkraftwerke - Ausstieg oder Laufzeitverlängerung?
- Wohin mit dem Atommüll?
- Wie und wann sind 100% Erneuerbare Energien realisierbar?

Veranstaltet vom



unterstützt von:



Weitere Veranstaltungen folgen im Herbst 2009.

Informationen unter www.energie.unser-braunschweig.de